

Grundlage: zwei Texte aus Gaius

Lernziele:

1. Sicherheit in Formenbestimmung, Satzbau und AcI
2. Erkennen von Partizipien, formal: PPA/PPP-Zettel
3. Anwenden von Partizipien, funktional: p.c. und abl.abs.

Aufgaben:

1. Suchen Sie zu jedem Wort den Lexikoneintrag und bestimmen Sie die Form.
2. Unterstreichen Sie Prädikate doppelt, andere Verben einfach (Hilfsmittel: Natürlich wieder die Tabelle mit den Infinitiven, aber jetzt noch zudem: die mit den Partizipien).
3. Lernen Sie die Zettel zu PPA/PPP sowie zu Abl. Abs. erst einmal ungefragt! (Der Aha-Effekt stellt sich dann ein, wenn wir den Text besprechen.)
4. Meiden Sie das Internet! Das Netz gibt nur Lösungen (vielleicht falsche), aber nicht den Weg zur Lösung.

Gai 4.36

Item usucapio fingitur in ea actione, quae Publiciana vocatur. Datur autem haec actio ei, qui ex iusta causa traditam sibi rem nondum usu cepit eamque amissa possessione petit:

Die Ersitzung wird bei der sogenannten *actio Publiciana* fingiert. Diese Klage wird demjenigen gegeben, der eine Sache, die ihm aus einem Rechtsgrund übergeben worden ist, noch nicht ersessen hat und sie nach dem Verlust des Besitzes herausverlangt.

Gai 1.119

Est autem mancipatio, ut supra quoque diximus, imaginaria quaedam venditio: quod et ipsum ius proprium civium Romanorum est; eaque res ita agitur: adhibitis non minus quam quinque testibus civibus Romanis puberibus et praeterea alio eiusdem condicionis, qui libram aeneam teneat, qui appellatur libripens, is, qui mancipio accipit, rem tenens ita dicit: HUNC EGO HOMINEM EX IURE QUIRITUM MEUM ESSE AIO ISQUE MIHI EMPTUS ESTO HOC AERE AENEAQUE LIBRA; deinde aere percutit libram idque aes dat ei, a quo mancipio accipit, quasi pretii loco.

Die *mancipatio* ist aber, wie wir schon oben gesagt haben, eine Art imaginären Kaufs; auch sie ist eine Einrichtung des den römischen Bürgern eigentümlichen Rechts. Das Geschäft wird folgendermaßen vollzogen: Unter Beiziehung von nicht weniger als fünf erwachsenen römischen Bürgern als Zeugen und einer weiteren Person desselben Status, die eine eiserne Waage hält und Waagenhalter genannt wird, spricht derjenige, der durch die *mancipatio* erwirbt, indem er die Sache ergreift: „Ich sage und behaupte, dass dieser Sklave nach dem Recht der römischen Bürger mir gehört, und er sei von mir gekauft mit diesem Erz und dieser Waage“. Darauf schlägt er mit dem Erz gegen die Waage und gibt dieses Erz, gleichsam anstelle des Kaufpreises, dem, von dem er durch die *mancipatio* erwirbt.